

Tigers Tübingen: Ein neuer Beginn mit frischem Team und Trainer

Die Tigers Tübingen starten mit neuem Trainerteam und elf Spielern in die Saison 2024/25. Erste Tests und Teambuilding stehen an.

Die Tigers Tübingen befinden sich in einer aufregenden Phase des Umbruchs und Neuanfangs, die nicht nur die Zukunft des Teams, sondern auch die gesamte Basketballgemeinschaft in Tübingen stark beeinflussen könnte.

Die neuen Gesichter im Team

Mit elf neuen Spielern und einem komplett neuen Trainerteam unter der Leitung von Chefcoach Domenik Reinboth bereitet sich die Mannschaft intensiv auf die bevorstehenden Saisonvorbereitungen vor. Nur Routinier Till Jönke und Joshua Schwaibold sind aus dem letztjährigen Kader übrig geblieben. Besonders spannend ist die Tatsache, dass Yannik Beutler aus dem eigenen Nachwuchs in die Vorbereitung einsteigt und so den Nachwuchs fördern soll.

Ein gemeinsames Ziel

Vor Kurzem versammelte sich das Team in der Ballspielhalle, um den Saisonstart offiziell einzuleiten. Prof. Dr. Michael Bamberg, Vorstandsvorsitzender der ProBasket Tübingen AG, betonte die Notwendigkeit des schnellen Zusammenwachsens, um eine erfolgreiche Saison 2024/25 zu gewährleisten. Dies zeigt, wie wichtig Teamzusammenhalt für den sportlichen Erfolg ist und wie entscheidend die richtige Motivation auf dem Weg dorthin

ist.

Trainingsalltag und erste Herausforderungen

In den ersten Trainingseinheiten wurden den Spielern verschiedene Tests hinsichtlich ihrer Athletik, Kraft und Beweglichkeit angeboten, die von Benedikt Cords, dem neuen Athletiktrainer, durchgeführt wurden. Dies ist eine bedeutende Maßnahme, um die physischen Voraussetzungen der Spieler zu optimieren und sicherzustellen, dass sie auf hohem Leistungsniveau trainiert werden.

Einblicke in den Alltag der Spieler

Ein besonderes Augenmerk gilt auch den persönlichen Geschichten der neuen Spieler. Ricards Vanags, der erst kürzlich mit seiner Frau Ruta in Tübingen angekommen ist, teilte seine ersten Eindrücke von der Stadt und betonte, dass der Fokus nun ausschließlich auf dem Training liegt. Solche persönlichen Berichte tragen zur menschlichen Verbindung innerhalb des Teams bei und fördern das Gemeinschaftsgefühl.

Gemeinsame Erlebnisse und Teamgeist

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Teambuilding. Nach dem Training verfolgte das Team gemeinsam das spannende Olympiadeuell zwischen Deutschland und Griechenland. Solche gemeinschaftlichen Erlebnisse sind entscheidend, um den Teamgeist zu stärken und das Verständnis füreinander und die Bindungen unter den Spielern zu vertiefen.

Wichtige Spiele stehen bevor

Das erste Pflichtspiel der neuen Saison steht am 14. September im BBL-Pokal gegen die EWE-Baskets Oldenburg an, gefolgt von dem ersten Punktspiel in der Pro A am 20. September gegen die

Gladiators Trier. Diese Spiele sind entscheidend für den weiteren Verlauf der Saison und bieten die Möglichkeit, das Team weiter zusammenzuschweißen.

Die Tigers Tübingen scheinen gut aufgestellt zu sein für die bevorstehenden Herausforderungen, die nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im sozialen Gefüge des Teams von großer Bedeutung sind. Der Neuanfang könnte nicht nur die Mannschaft, sondern auch die gesamte Basketballgemeinschaft in Tübingen inspirieren und transformieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)